

- Gegenstand : Höhenleitwerks Montage
Handbuchrevision
- Betroffen : DG-1000S, alle W.Nr.
- Dringlichkeit : 31.12.2004
- Vorgang :
1. Es ist einem Benutzer gelungen, das Höhenleitwerk der DG-1000 so zu montieren, dass das Höhenruder nicht angeschlossen war. Deshalb wurde ein Abweiser konstruiert, der diese Fehlmontage verhindert.
2. Handbuchrevision auf Grund von Betriebserfahrungen.
- Maßnahmen :
1. Ausbau des Stoßstangenkopfes 5St94, siehe WHB Diagramm 1 (Ausgabe Nov. 2001), dazu Abstand der Drehachse der Messingrolle gegen Oberkante der Kontermutter vermessen und notieren.
2. Stoßstangenkopf 5St94 zur Änderung in 10St97/1 an DG einsenden
3. Einbau des Teiles 10St97/1. Nach dem Einbau sind die Höhenruderausschläge zu kontrollieren und falls nötig neu einzustellen. Neue Mutter M5 DIN985-8zn verwenden.
4. Abweiser 10St97/2 auf Teil 10St97/1 verschrauben gemäß Zeichnung 10St97.
5. Den Aufkleber auf der Seitenflosse (Nr. 16 siehe WHB Diagramm 11) austauschen.
6. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten Ausgabe Mai 2004 gekennzeichnet mit TM 413/3. Die Änderungen sind zu beachten.
a) Flughandbuch: Seiten 0.1, 0.3, 2.12, 3.2, 4.3
b) Wartungshandbuch: Seiten 0.2, 0.6, Diagramme 1 und 11
- Material : Handbuchseiten siehe Maßnahme 6
Zeichnung 10St97
10St97/1 umgebaut aus 5St94
10St97/2
2 Scheiben 5,3 DIN125 St zn
2 Schrauben M5x8 DIN7991-8.8 zn
Mutter M5 DIN985-8zn
Loctite 243
Aufkleber für Seitenflosse (Nr. 16 siehe WHB Diagramm 11)
- Gewicht und Schwerpunktlage : Gewichtserhöhung 42g, vernachlässigbar
- Hinweise : Durchführung der Maßnahmen 1-4 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen sind nachprüfpflichtig.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 28.04.2004 LBA – anerkannt



Blume

10 MAI 2004

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

W. Dirks

Zugelassen durch die EASA am 19. Mai 2004
mit Zulassungs-Nr. 2004-5235

Musterprüfer:
Dipl. Ing. Swen Lehner

Swen Lehner